

Inhalt

Vorwort von Sibylle Peters	7
Gemeinsam forschen. Einleitung Maike Gunsilius und Hannah Kowalski	11
Teil 1 Das Theater der Entscheidung. Die Rolle des Performativen beim Abstimmen Hannah Kowalski	19
1 Einleitung	21
Zeitlicher Ablauf der künstlerischen Projekte	29
2 Entscheidungen und Performativität	31
2.1 Kollektives Entscheiden als Abstimmungsprozess	31
2.2 Die Performativität des Abstimmens	35
2.3 Zum Verhältnis von Partizipation und Entscheidung. Vorgehen und Prämissen des Forschungssetups von <i>JA NEIN VIELLEICHT</i>	49
3 <i>JA NEIN VIELLEICHT.</i> Kinder bestimmen mit beim Hamburger Gängeviertel	61
3.1 Phasen des Planungs- und Entscheidungsprozesses von <i>JA NEIN VIELLEICHT</i>	61
3.2 Die Performanz des Entscheidens. Zusammenfassung der Ergebnisse von <i>JA NEIN VIELLEICHT</i>	82
3.3 Konsequenzen aus <i>JA NEIN VIELLEICHT</i> für das zweite Forschungssetup <i>entscheiden spielen</i>	91
4 <i>entscheiden spielen.</i> Eine interaktive Lecture Performance	95
4.1 Das Erproben von Abstimmungsformaten im Kontext demokratischer Entwicklung	95
4.2 Ziele einer szenischen Didaktik zum kollektiven Entscheiden	99
4.3 Das Skript von <i>entscheiden spielen.</i> Eine interaktive Lecture Performance	107
4.4 Nach dem Applaus. Ein Realexperiment mit dem digitalen Entscheidungstool Loomio	120
5 Performative Dimensionen des Entscheidungsprozesses	123
5.1 Der Zusammenhang zwischen Stimmung und Abstimmung	123
5.2 Die Zeit der Entscheidung	126

5.3	Der Raum der Entscheidung	133
5.4	Die Medien, Dinge und Körper der Entscheidung	142
6	Fazit	153
7	Literaturverzeichnis	161
	Dank	167
	Teil 2	
	Dramaturgien postmigrantischer Performance.	
	Citizenship in kultureller Bildung und künstlerischer Forschung	
	Maike Günsilius	169
1	Bürger*innen performen – Einleitung	171
2	Performing Citizenship?! Zum Zusammenhang von Citizenship und Performance	179
2.1	Die Performance von Citizenship in der postmigrantischen Gesellschaft	179
2.2	Künstlerische Performance als Arbeit an Citizenship: Bürger*innen handeln mit Kunst	196
3	Künstlerische Forschungspraxis. <i>Die Schule der Mädchen I und II:</i> Relationale Dramaturgien jugendlicher postmigrantischer Performance	225
3.1	Fallstudie A – <i>Die Schule der Mädchen I</i> – <i>Urbane Expertinnen</i> (2015/2016)	226
3.2	Fallstudie B – <i>Die Schule der Mädchen II</i> – <i>Eine Bürgerinnenbegegnung</i> (2017)	254
3.3	Fazit	265
3.4	<i>Die Schule der Mädchen I und II</i> im Spiegel vergleichbarer Projekte	269
4	Ausblick	281
4.1	Performance als Handeln – Arbeit an Citizenship	281
4.2	Relational-dramaturgische Knotenpunkte	282
4.3	Merkmale performativer Dramaturgien	284
4.4	Die Position der Dramaturgie in kollaborativen Prozessen: Expertise oder Machtzentrum?	286
4.5	Dramaturgie und performative Forschung	288
4.6	Ermächtigungsdramaturgien auf dem Prüfstand	289
5	Literatur	291
	Dank	309